

Selbsterklärung für landwirtschaftliche Betriebe (Cross-Compliance)

Landwirtschaftlicher Betrieb: _____
 Straße: _____
 Land: _____
 PLZ, Ort: _____
 NUTS-II-Gebiet*: _____

zur Nachhaltigkeit von Biomasse gemäß der Richtlinie (EU) 2018/2001 sowie nach den REDcert²-Anforderungen

Empfänger: Wilhelm Fromme Landhandel GmbH & Co. KG, Lindenstr. 21, 38259 Salzgitter

Die von mir angebaute, gelieferte und unter Punkt 1. näher erläuterte Biomasse des Erntejahres _____ erfüllt die Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 sowie ggfs. die REDcert² Anforderungen; die entsprechenden Nachweise liegen vor.

1.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>Die Erklärung wird für folgende Kulturarten abgegeben</p> <p>Mais</p> <p>Rapssaat</p> <p>Sojabohnen</p> <p>weitere (z.B. Weizen, Roggen, Triticale, Gerste): _____</p>
2.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>Die Biomasse stammt von Ackerflächen, die bereits <u>vor dem 01.01.2008 Ackerfläche</u> waren. Sie stammt ferner <u>nicht von schützenswerten Flächen</u> (Art. 29 der Richtlinie (EU) 2018/2001), die nach dem 01.01.2008 in Ackerland umgewandelt worden sind. Sofern nach dem 01.01.2008 zulässige Landnutzungsänderungen vorgenommen wurden, sind die entsprechenden Flächen explizit ausgenommen oder die einhergehenden Emissionen im Rahmen eigener Treibhausgasberechnungen berücksichtigt (Standardwerte können dann nicht verwendet werden).</p> <p>. Auszunehmende Flächen, Flurstückbezeichnung: _____</p>
3.	<input type="checkbox"/>	<p>Die Biomasse stammt von Flächen <u>innerhalb von Naturschutzgebieten</u> (keine Wasserschutzgebiete) mit erlaubten Bewirtschaftungstätigkeiten. Die Schutzgebietsauflagen werden eingehalten.</p>
4.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>Als <u>Empfänger von Direktzahlungen</u> unterliege ich <u>Cross-Compliance</u>. Die Biomasse erfüllt somit Anforderungen an die landwirtschaftliche Biomasseerzeugung (Art. 29 der Richtlinie (EU) 2018/2001) bzw. den REDcert-EU „Systemgrundsätze für die Erzeugung von Biomasse, Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomassebrennstoffen“.</p> <p>Ich habe im vergangenen Kalenderjahr am EU-Direktzahlungsverfahren teilgenommen. Der Beihilfebescheid liegt vor.</p> <p>Ich werde für dieses Kalenderjahr einen Beihilfeantrag stellen.</p>
5.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p>Die Dokumentation über den Ort des Anbaus der Biomasse (Nachweis mittels Polygonzug oder vergleichbarer Flächennachweise über Feldblöcke, Flurstücke oder Schläge)</p> <p>...liegt bei mir vor und ist jederzeit einsehbar.</p> <p>...liegt beim Ersterfasser der von mir gelieferten Biomasse vor.</p>
6.	<input type="checkbox"/>	<p>Für die Berechnung der Treibhausgasbilanzierung soll – soweit vorhanden und zulässig – der Standardwert (Art. 29/31 der Richtlinie (EU) 2018/2001, der behördlich genehmigte Schätzwert oder der NUTS2-Wert verwendet werden.</p>
7.	REDcert2 <input type="checkbox"/>	<p>Für den Anbau der nachhaltig produzierten Biomasse können Nachweise entsprechend den REDcert2 Systemanforderungen erbracht werden.</p>

Hinweis: Mit dieser Selbsterklärung nimmt der landwirtschaftliche Erzeuger zur Kenntnis, dass Auditoren der anerkannten Zertifizierungsstellen überprüfen können, ob die relevanten Anforderungen der Richtlinie (EU) 2018/2001 und den Anforderungen nach REDcert2 eingehalten werden. Es ist zu beachten, dass die Auditoren der Zertifizierungsstellen zur Beobachtung ihrer Tätigkeit ggf. von BLE-Kontrollleuten begleitet werden. Zudem ist REDcert Mitarbeitern wie auch von REDcert anerkannten Auditoren die Durchführung eines Sonderaudits bzw. eines Witnessaudits zu gewähren.

Ort, Datum

Unterschrift

NUTS2-Gebietsbezeichnung soweit bekannt, ggf. vom Ersterfasser auszufüllen *